

Klotsche Dritter in Oberhof, Nuck knapp am Podest vorbei

Schönstes Frühlingswetter lockte am vergangenen Sonntag viele Radsportler nach Obergurig südlich von Bautzen. Der RSV Bautzen veranstaltete gemeinsam mit der hiesigen Gemeinde den inzwischen schon traditionellen Oberguriger Straßenpreis. Die schöne, aber hügelige 7km-Runde bot einiges für's Auge, jedoch hatten die Radsportler dafür wohl keinen Blick. Vom OSSV Kamenz waren diesmal mit Bernd Klopsch, Michael Nuck und Christian Thomschke drei Fahrer beim gut besetzten Rennen der Hobby-Herren am Start. Leider wurde das Rennen auf vier Runden verkürzt, was einen recht hektischen Wettkampfverlauf zur Folge hatte. Zwei Runden lang blieb das Feld zusammen, dann folgte Angriff auf Angriff. Mitte der 3. Runde konnte sich eine 6-köpfige Spitzengruppe absetzen, in der sich zunächst auch Michael Nuck platzieren konnte. Doch wegen mangelnder Abstimmung zerfiel die Gruppe bald und Nuck fand sich unter den drei Verfolgern wieder. Somit war der Sieg dahin, welchen der Cottbuser Ronny Tober vor Lokalmatador Mario Graf einfuhr. Mit 16 Sekunden Rückstand ersprintete sich Nuck den fünften Platz. Nach weiteren 25 Sekunden kam das recht dezimierte Hauptfeld ins Ziel, in welchem auch Klopsch und Thomschke als 16. und 20. ins Ziel einrollten.

Derweil galt es für Jens Klotsche, beim dritten Lauf zum Mitteldeutschlandcup der Mountainbiker im thüringischen Oberhof seine Scharte vom vergangenen Rennen auszuweiten. Auf der recht kurzen Runde, die von den Fahrern der Masters-Wertung neunmal absolviert werden musste, war Silvio Hauschild vom RSV Bautzen eine Klasse für sich und distanzierte die gesamte Konkurrenz. Danach erkämpfte sich aber Jens Klotsche einen sehr guten dritten Platz, womit er ansteigende Form bewies.

MNuck